

Privater Verein in Voitsberg setzt auf Aktionismus und Daten

„Wir lassen Millionen liegen!“: Einsatz für Großstadt im Westen

BEZIRK
VOITSBERG

Köflach. – „Neun Gemeinden – eine große Stadt“: Der Verein Kernraumfusion im Bezirk Voitsberg bleibt aktiv. Mit neuem Zahlenmaterial möchte man die Kommunen zu Gesprächen bewegen.

Bärnbach, Köflach, Maria Lankowitz, Rosental, Voitsberg, Gößnitz, Graden, Piberegg, Salla: Geht es nach Martin Unterlechner und seinen Mitstreitern, sollen diese Kommunen bis 2020 eine Einheit mit knapp 30.000 Einwohnern bilden. Bei den Bürgermeistern gibt es in dieser Angelegenheit aber noch wenig Aktivität: „Keiner will sich als erster bewegen und der Totengraber seiner Gemeinde sein. Wenn sie aber nichts tun, sind sie die Totengräber der Region“, sagt Unterlechner.

Auf knapp 60 Seiten hat er viele Daten zusammengetragen; die meisten sprechen für eine Großfusion. Mehreinnahmen durch den Bund und Einsparungen bei den Gemeinderäten (31 statt 156) würden pro Jahr sieben bis acht Millionen Euro bringen. „Wir lassen das Geld auf der Straße liegen!“

Der Verein Kernraumfusion will auch durch Aktionismus auf sein Anliegen aufmerksam machen. J. Traby

Martin Unterlechner und seine Sammlung von Zahlen, Daten und Fakten für eine Großfusion.



Foto: Sepp Pail